

Q-100.926 - Verteilregeln am DvISE Server einrichten

Q-100.926 - Verteilregeln am DvISE Server einrichten

aus Tobit KB importiert - vom 15.07.2002 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

Es soll eine eMail-Adresse (intern) eingerichtet werden, welche z.B. "Rechnungen" heißt. Alle eMails die so adressiert werden, sollen automatisch in ein bestimmtes Archiv gelegt werden.

Wie kann eine eMail-Adresse für ein solches Archiv angelegt werden?

Antwort

Um dies zu realisieren, gehen Sie wie folgt vor (s. auch Systemhandbuch):

Verteilregeln

Mit den Verteilregeln lässt sich die gewählte Durchwahl für eine Fax-/ Sprachnachricht oder die eMail-Adresse des Empfängers für die Verteilung verwenden. Hierzu legen Sie im DvISE Administrator/Service Layer unter »Datenbanken -> Verteilung -> Verteilregeln« durch Drücken der Taste [EINFG] bzw. über den Button »Neu« einen neuen Eintrag an.

Bezeichnung

Sie können hier jeder Verteilregel eine individuelle Bezeichnung zuweisen. Der Inhalt dieses Feldes wird in der Liste aller Verteilregeln angezeigt und dient so als Unterscheidungsmerkmal. Aus diesem Grund sollte aus der Bezeichnung bereits das Ziel der Verteilung ersichtlich sein.

Verteilkennung

Hier wird das eigentliche Verteilkriterium eingetragen. Der Service Layer prüft bei der Verteilung empfangener Nachrichten, ob die Verteilkennung des Absenders der Nachricht mit einem Wert in der Verteilliste übereinstimmt. Um die Verteilkennung auszulesen, klicken Sie die empfangene Nachricht im Tobit InfoCenter mit der rechten Maustaste an und wählen aus der Liste »Eigenschaften«. Auf der Registerkarte »Informationen« finden Sie die Zeichenfolge der Verteilkennung. Für eine Fax- oder Voice-Nachricht, die über einen ISDN-Anschluss empfangen wird, spielt der Schalter »Verteilmethode« in der Port-Konfiguration eine wichtige Rolle. Der Eintrag von Wildcards (* bzw. ?) innerhalb des Strings ist möglich, allerdings nicht direkt am Anfang. Eventuell eingetragene Leerzeichen werden ignoriert. Wenn Ihre Kommunikationshardware an eine Telefonanlage angeschlossen ist, können Sie in den Monitor-Informationen (»Monitor -> Ports -> PXXX -> Communication« im DvISE Administrator (Windows) oder »Communication Monitor« im TLD NLM (NetWare) die tatsächlich weitergegebene Durchwahlinformation der Telefonanlage erfahren.

Empfänger

Wenn Sie eine Nachricht direkt einem Anwender zuweisen möchten, können Sie hierden entsprechenden DvISE-Empfänger auswählen. Für ihn eintreffende Nachrichten werden dann automatisch in seinem Eingangsbuch abgelegt. Wenn Sie hier einen Empfänger eintragen, muss der folgende Punkt »Archive« unbedingt leer sein! Andernfalls wird dieser Empfänger bei der Verteilung nicht berücksichtigt.

Archive

Hier lässt sich ein Zielarchive für die Nachrichten auswählen, die nach dieser Regel verteilt werden sollen.

Dieser Eintrag ist nur dann notwendig, wenn Sie in dem Feld»Empfänger« keinen Anwender ausgewählt haben.

Drucker

Wählen Sie einen Drucker aus, über den empfangene Nachrichten ausgedruckt werden sollen. Dieser Drucker muss bereits eingerichtet sein

Dienstvorgabe

Bestimmen Sie in diesem Feld, ob Anrufe, die über diese Regel verteilt werden, generell als Fax- oder Voice-Nachrichten behandelt werden sollen. Diese Angabe wird hauptsächlich für das Phone-Access-Script benötigt.